



OMS și ONU – Pedofingers departe de copii



Jeder gesunde Mensch weiß, dass wahre Liebe Kinder schützt. Ganz besonders bewahrt sie Kinder vor sexuellen Übergriffen und Verunstaltung. Was jedoch WHO und UNO mit menschenverachtender Macht als Freiheit für Kinder verkaufen, ist schlichtweg abscheuliche Persönlichkeitszerstörung auf allen Ebenen ihrer Entwicklung. Orice persoană sănătoasă știe că dragostea adevărată protejează copiii. În special îi protejează pe copii împotriva agresiunilor sexuale și a deformărilor. Cu toate acestea, ceea ce OMS și ONU vând cu o putere inumană drept libertate pentru copii este pur și simplu o distrugere abominabilă a personalității la toate nivelurile de dezvoltare a acestora. Distrikt:

Derzeit wird nichts mit solchem Nachdruck verfolgt wie die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren berüchtigten „Nachhaltigkeitszielen“.

Dieses weltweite Projekt zielt darauf ab, jeden Aspekt bisheriger menschlicher Lebensgrundlagen vollständig zu verändern: Ernährung, Sexualität, Familie, Arbeit, Finanzen, Gesundheit, Bildung, einfach alles! Mit volksverführerischen Argumenten soll Armut, Hunger, Ungleichheit, Krankheit und anderen schlimmen Dingen ein Ende gesetzt werden. Doch dürfen wir uns auf diese wohlklingenden Vorhaben nicht verlassen!

Ein ehemaliger Top UN-Beamter, der zwei Jahrzehnte für die UNO tätig war, warnt davor, dass die UNO von kriminellen Personen kontrolliert wird, die die UNO benutzen, um sich zu bereichern und die Menschheit zu versklaven. [www.kla.tv/UNO/25365]

Beleuchten wir die Pläne von UNO und WHO insbesondere zum Thema Sexualität, sind die neuen Richtlinien, die gerade an alle Völker herausgegeben werden, mehr als nur besorgniserregend.

Europaabgeordneter Marcel de Graaff aus den Niederlanden findet klare Worte dafür: „Mit Menschen in Organisationen, Regierungen und internationalen Institutionen stimmt etwas grundlegend nicht, wenn sie die Legalisierung, die Akzeptanz von Sex mit Kindern verfolgen, wenn sie Sex mit Kindern sogar mit Millionen von Zuschüssen fördern oder die Sexualisierung von Kindern erzwingen wollen.“

Seiner Aussage nach subventioniert auch die EU mit Millionenbeträgen Auftritte von Transvestiten und Transgendern in Kindergärten. Zugleich hat die UNO ein Dokument veröffentlicht, was Sex mit Kindern einerseits legalisieren will und andererseits Kindern durch das Selbstbestimmungsgesetz erlauben soll, ihre Genitalien zu entfernen.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die Vereinten Nationen (UN) weisen alle Kindergärten und Grundschulen weltweit an, Kleinkindern Masturbation beizubringen. Sie raten Kindern, Pornografie zu benutzen und verteilen Plakate an Schulen, die Kinder zu homosexuellen Handlungen mit ihren Klassenkameraden ermutigen. In empfohlenen Büchern werden kleine Kinder über Oralsex aufgeklärt.

Dies sind die einleitenden Worte eines sehr umfangreichen Reports der Internet-Plattform Stop World Control [www.stopworldcontrol.com/children/] mit dem Titel: „Children should have sex partners –The UN agenda to normalize pedophilia“, zu Deutsch: „Kinder sollten

Sexpartner haben – Die UN-Agenda zur Normalisierung von Pädophilie“. In diesem Bericht werden, wie von Kla.TV nachfolgend stark zusammengefasst, schlüssige Beweise dafür geliefert, wie zuvor genannte Programme Teil einer internationalen Operation sind, um Pädophilie zu normalisieren.

Das von der WHO veröffentlichte Dokument „Standards for Sexuality Education in Europe“ enthält folgende Anweisungen für Kindergärten und Grundschulen:

- Kinder zwischen 0 und 4 Jahren müssen etwas über Selbstbefriedigung lernen und ein Interesse an ihrem eigenen Körper und dem der anderen entwickeln.
- Kinder zwischen 4 und 6 Jahren müssen etwas über Selbstbefriedigung lernen und dazu ermutigt werden, ihre sexuellen Bedürfnisse und Wünsche zu äußern.
- Kinder zwischen 6 und 9 Jahren müssen über Geschlechtsverkehr, Online-Pornografie, heimliche Liebe und Selbststimulation aufgeklärt werden.
- Kinder zwischen 9 und 12 Jahren sollten ihre ersten sexuellen Erfahrungen machen und lernen, Online-Pornografie zu nutzen.

Die WHO weist Lehrerinnen und Lehrer weltweit an, 9-jährigen Kindern zu erklären, wie sie zum ersten Mal Geschlechtsverkehr haben, wie sie mit Hilfe des Internets und der Mobiltelefone Sex erleben und verschiedene Sexualtechniken erlernen können.

Verehrte Zuschauer, Sie haben richtig gehört! Tatsächlich handelt es sich hier um Kinder, die gerade einmal gelernt haben ihre Schuhe selbstständig zu binden oder immer noch mit ihrer Puppenküche spielen.

In einem nächsten Dokument, das von den Vereinten Nationen herausgegeben wird, lautet der Titel „International Technical Guidance on Sexuality Education“.

Es ist der offizielle Leitfaden für Grundschulen in aller Welt. Das Ziel dieses Dokuments wird auf Seite 16 beschrieben: Es zielt darauf ab, kleine Kinder zu befähigen, sexuelle Beziehungen einzugehen. Auf Seite 17 des Dokumentes erklären die Vereinten Nationen, dass dieser Leitfaden kleinen Kindern helfen soll, Beziehungen zu romantischen oder sexuellen Partnern aufzubauen.

Auf Seite 71 desselben Dokuments werden die Lehrer angewiesen, kleine Kinder ab 5 Jahren über Küssen, Umarmen, Berühren und sexuelle Verhaltensweisen zu unterrichten. 9-jährige Kinder sollten über Selbstbefriedigung, sexuelle Anziehung und sexuelle Stimulation unterrichtet werden.

Die Rutgers Foundation ist das niederländische Zentrum für Sexualität und ähnlich wie das bekannte Planned Parenthood. Sie agieren in 27 Ländern der Welt, um Sexuaufklärung zu betreiben, Zugang zu Verhütungsmitteln zu sichern und Abtreibungsdienste anzubieten. Sie sind zudem Partner der WHO.

Rutgers hat ein Video herausgebracht, welches Teil eines europäischen Schulprogramms ist. Es zeigt, wie kleine Kinder zur Selbstbefriedigung ermutigt werden.

Geplant ist, dieses Video weltweit in die Lehrpläne aufzunehmen.

In den Niederlanden werden WHO- und UN-Richtlinien von Rutgers bereits umgesetzt. Nachfolgende Informationen zeigen, dass Rutgers immer an der Spitze der weltweiten Pädophilie-Bewegung gestanden hat:

Rutgers veröffentlichte einen Bericht des bekannten Pädophilen Theo Sandfort
Sie arbeiteten mit der Frits Bernard Foundation [klinischer Psychologe, Sexologe, schwuler

und pädophiler Aktivist in den Niederlanden, führendes Mitglied und Autor der Niederländischen Gesellschaft für Sexualreform, Gründer erster kämpferischer Pädophilenbewegung] zusammen, die eine umfangreiche Sammlung von Kinderpornographie besaß. Rutgers unterzeichnete weiter eine Petition für die Legalisierung von Sex mit Kindern. Sie veröffentlichten eine Zeitschrift, in der ein 6-Jähriger masturbierte, ein 9-Jähriger Pornos ansah und ein 5-Jähriger Oralsex hatte.

Rutgers weist des Weiteren Lehrer an, dafür zu sorgen, dass Kinder so früh wie möglich mit Sexpraktiken beginnen. Von Rutgers wird ein Kinderbuch empfohlen, das kleine Kinder zum Oralsex ermutigt. In Rutgers' Lehrplan für Grundschulen heißt es, dass kleine Kinder alles über Lust, körperliche Erregung und Intimität wissen sollten. Unterdessen wird Schulmaterial für 10-jährige Kinder veröffentlicht, das eindeutig als pornographisch eingestuft werden muss.

Die derzeitige Vorsitzende des Aufsichtsrats von Rutgers ist die ehemalige Politikerin Andrée van Es von den Grünen Linken und der PSP, einer Partei, die sich ebenfalls für die Legalisierung von Pädophilie einsetzte.

Unwiderlegbar werden im Stop World Control-Report detailliert Informationen zusammengetragen, die bestätigen, dass Rutgers nichts anderem als der Agenda der Pädophilie und ihrer Normalisierung in der Gesellschaft dient.

Es ist alarmierend, und darüber müssten alle Eltern der Welt Bescheid wissen, dass diese explizit pädophile Organisation von der WHO und UNO dazu auserkoren wurde, ihre Agenda für die Sexualisierung von kleinen Kindern in öffentlichen Schulen von 27 Nationen umzusetzen.

Nun fragt man sich, warum Regierungen und Finanzeliten darauf bestehen, kleine Kinder in jeder Nation der Welt zu sexualisieren? Die unmittelbare Folge der gegenwärtigen Sexualerziehung ist, so der Stop World Control-Report, dass Kinder in sehr jungem Alter geistig so gesteuert werden sollen, dass sie zu Räubern oder Opfern werden – oder zu beidem.

Durch die Agenda werden sie einer Gehirnwäsche unterzogen, die sie dazu bringt, ihre Freunde und Klassenkameraden als Lustobjekte zu betrachten. Ihr Verständnis von „Liebe“ wird schwer pervertiert, und sie werden kaum in der Lage sein, eine gesunde, sichere, blühende und glückliche Familie zu gründen.

Wenn wir verstehen, dass die Wurzeln von Rutgers und ihren Verbündeten auch in der Eugenik liegen, wissen wir, warum sie dies vorantreiben:

Durch die Zerstörung der natürlichen Familie wird sich in einem Wisch auch die Weltbevölkerung tatsächlich reduzieren!

Nebenbei bemerkt ist einer der WHO Top-Finanziers niemand Anderes als Bill Gates, über dessen Verflechtungen und Vergehen Kla.TV bereits mehr als ausführlich berichtet hat. Er ist ein Anderer als in gekauften Mainstreammedien dargestellt. Kein Philanthrop, sondern stark befürwortender Eugeniker. Und wie man zusätzlichem Bildmaterial von Stop World Control entnehmen kann, pflegte Gates ebenso Verbindungen zum verurteilten Kinderschänder und Pädophilen-Ring-Betreiber Jeffrey Epstein. Deshalb dürften derlei Entwicklungen nur noch Entsetzen hervorrufen!

Stop World Control beendet den umfangreichen Report mit folgenden abschließenden Worten:

Liebe ist kein sexuelles Raubtier, das sich an Kindern vergreift und sie für seine oder ihre eigene Befriedigung missbraucht. Ein Kind zu lieben bedeutet, es zu schützen und nicht, es zu manipulieren, damit es in eine Vergewaltigung „einwilligt“.

De Graaff formuliert es so: „Hier geht es nicht darum, ein Kind zu erziehen oder zu unterrichten. Für diese Erwachsenen, die Sexualität und Sex mit Kindern betreiben, ist das Kind nur ein Werkzeug. Wie das Kind dadurch geschädigt wird, ist völlig unerheblich“, betont der Abgeordnete. „Es ist völlig inakzeptabel, dass solche geistig geschädigten Menschen Organisationen, Regierungen oder Institutionen leiten, die bestimmen, wie die Gesellschaft aussieht, und dass sie die Entwicklung eines Kindes missbrauchen, um ihre eigene deformierte Lust auf Kindersex zu rechtfertigen.“

Wir alle haben die Wahl, die Augen zu verschließen und uns durch unser Schweigen mitschuldig zu machen – oder mutige Menschen zu sein, die aufstehen und die Menschheit darüber aufklären, indem Sie diese Sendung verbreiten, Schulen, Lehrer, Erzieher alarmieren ... Kinder können sich nicht gegen diese Monster wehren. Tun wir es für sie!

Abschließend sei noch erwähnt:

In zahlreichen andern Kla.TV-Sendungen sowie auf Stop World Control lassen sich detailliert ausgearbeitete, unwiderlegbare Fakten und Bildmaterial finden, die Kindesmissbrauch, Pädophilen-Ringe und rituelle Morde an Kindern etc. bis in die höchsten der Regierungen und Königshäuser auf der ganzen Ränge Welt aufdecken.

Daher ist dies auch ein Aufruf an die Restjustiz und Kriminalpolizei: Auch eure Stunde hat geschlagen! Niemand wird am Ende sagen dürfen, er habe nichts davon gewusst.

Den Link zum umfangreichen Report von StopWorldControl finden Sie gleich im Abspann.

Nimic nu este urmărit în prezent cu atâta vigoare ca și Agenda 2030 a Organizației Națiunilor Unite
cu faimoasele sale "Obiective de dezvoltare durabilă".

Acest proiect mondial își propune să schimbe complet fiecare aspect al mijloacelor de trai ale oamenilor de până acum: Alimentația, sexualitatea, familia, munca, finanțele, sănătatea, educația, totul! Cu argumente seducătoare din punct de vedere popular, se dorește să se pună capăt sărăciei, foametei, inegalității, bolilor și altor lucruri rele. Dar nu trebuie să ne bazăm pe aceste planuri care sună bine!

Un fost înalt funcționar ONU, care a lucrat pentru ONU timp de două decenii, avertizează că ONU este controlată de criminali care se folosesc de ONU pentru a se îmbogăți și a înrobi omenirea. [www.kla.tv/UNO/25365]

Dacă ne uităm la planurile ONU și ale OMS, în special pe tema sexualității, noile orientări care sunt emise pentru toate națiunile sunt mai mult decât îngrijorătoare.

Europarlamentarul olandez Marcel de Graaff are cuvinte clare în acest sens:

"Este ceva fundamental în neregulă cu oamenii din organizații, guverne și instituții internaționale atunci când urmăresc legalizarea, acceptarea sexului cu copii, atunci când

chiar promovează sexul cu copii cu milioane de granturi sau doresc să forțeze sexualizarea copiilor."

Potrivit declarației sale, UE subvenționează, de asemenea, cu milioane de euro, spectacole de travestiți și transsexuali în grădinițe. În același timp, ONU a publicat un document care, pe de o parte, dorește să legalizeze sexul cu copii și, pe de altă parte, să permită copiilor să-și îndepărteze organele genitale prin Legea privind autodeterminarea. Organizația Mondială a Sănătății (OMS) și Organizația Națiunilor Unite (ONU) instruiesc toate grădinițele și școlile primare din întreaga lume să îi învețe pe copiii mici despre masturbare.

Aceștia îi sfătuiesc pe copii să folosească pornografia și distribuie afișe în școli, încurajându-i pe copii să se angajeze în acte homosexuale cu colegii lor. Cărțile recomandate îi învață pe copiii mici despre sexul oral.

Acestea sunt primele cuvinte ale unui raport foarte cuprinzător al platformei de internet Stop World Control [www.stopworldcontrol.com/children/] intitulat: "Copiii ar trebui să aibă parteneri sexuali - Agenda ONU pentru normalizarea pedofiliei". Acest raport, rezumat cu tărie de Kla.TV mai jos, oferă dovezi concludente despre modul în care programele menționate mai sus fac parte dintr-o operațiune internațională de normalizare a pedofiliei.

Documentul "Standarde pentru educația sexuală în Europa", publicat de OMS, conține următoarele instrucțiuni pentru grădinițe și școli primare:

- - Copiii cu vârsta cuprinsă între 0 și 4 ani trebuie să învețe despre autogratificare și să dezvolte un interes pentru propriul corp și pentru cel al celorlalți.
 - - Copiii cu vârste cuprinse între 4 și 6 ani trebuie să învețe despre masturbare și să fie încurajați să își exprime nevoile și dorințele sexuale.
 - - Copiii cu vârste cuprinse între 6 și 9 ani trebuie să fie educați cu privire la actul sexual, pornografia online, dragostea secretă și autostimularea.
 - - Copiii cu vârste cuprinse între 9 și 12 ani ar trebui să aibă prima lor experiență sexuală și să învețe să folosească pornografia online.
- OMS îi instruiește pe profesorii din întreaga lume să le explice copiilor de 9 ani cum să aibă relații sexuale pentru prima dată, cum să experimenteze sexul folosind internetul și telefoanele mobile și cum să învețe diferite tehnici sexuale.

Stimați telespectatori, ați auzit bine! De fapt, aceștia sunt copii care abia au învățat să se lege singuri la șireturi sau care încă se joacă cu bucătăria păpușilor.

Într-un document care va fi publicat în curând de Organizația Națiunilor Unite, titlul este "Orientări tehnice internaționale privind educația sexuală".

Acesta este ghidul oficial pentru școlile primare din întreaga lume. Scopul acestui document este descris la pagina 16: Scopul său este de a-i împuternici pe copiii mici să se angajeze în relații sexuale. La pagina 17 a documentului, Organizația Națiunilor Unite precizează că acest ghid are scopul de a-i ajuta pe copiii mici să dezvolte relații cu parteneri romantici sau sexuali.

La pagina 71 a aceluiași document, profesorii sunt instruiți să îi învețe pe copiii mici, începând cu vârsta de 5 ani, despre sărutări, îmbrățișări, atingeri și comportament sexual. Copiii de 9 ani ar trebui să fie învățați despre masturbare, atracție sexuală și stimulare sexuală.

Fundația Rutgers este centrul olandez pentru sexualitate și este similară cu binecunoscutul Planned Parenthood. Aceștia își desfășoară activitatea în 27 de țări din întreaga lume pentru a oferi educație sexuală, a asigura accesul la contracepție și a oferi servicii de avort. Ei sunt, de asemenea, parteneri ai OMS.

Rutgers a publicat un videoclip care face parte dintr-un program școlar european. Acesta arată cum sunt încurajați copiii mici să se masturbeze.

Planul este de a include acest videoclip în programele școlare din întreaga lume.

În Țările de Jos, orientările OMS și ONU sunt deja puse în aplicare de către Rutgers. Informațiile ulterioare arată că Rutgers a fost întotdeauna în fruntea mișcării mondiale de combatere a pedofiliei:

Rutgers a publicat un raport realizat de cunoscutul pedofil Theo Sandfort. Aceștia au colaborat cu Fundația Frits Bernard [psiholog clinician, sexolog, homosexual și activist pedofil din Țările de Jos, membru de frunte și autor al Societății Olandeze pentru Reformă Sexuală, fondator al primei mișcări pedofile militante], care deținea o colecție vastă de pornografie infantilă. Rutgers a continuat să semneze o petiție pentru legalizarea sexului cu copii. Ei au publicat o revistă în care un copil de 6 ani se masturba, un copil de 9 ani se uita la filme porno și un copil de 5 ani făcea sex oral.

Rutgers îi instruește în continuare pe profesori să se asigure că copiii încep practicile sexuale cât mai devreme posibil. Rutgers recomandă o carte pentru copii care încurajează copiii mici să facă sex oral. Programul școlar primar Rutgers afirmă că cei mici ar trebui să știe totul despre plăcere, excitare fizică și intimitate. Între timp, sunt publicate materiale școlare pentru copiii de 10 ani care trebuie să fie clasificate în mod clar ca fiind pornografice.

Actualul președinte al consiliului de administrație al Rutgers este fostul politician Andrée van Es din Stânga Verde și PSP, un partid care a militat și pentru legalizarea pedofiliei.

În mod determinant, raportul Stop World Control compilează informații detaliate care confirmă faptul că Rutgers nu servește nimic altceva decât agenda pedofiliei și a normalizării acesteia în societate.

Este alarmant, și fiecare părinte din lume ar trebui să știe despre acest lucru, că această organizație explicit pedofilă a fost aleasă de OMS și ONU pentru a pune în aplicare agenda sa de sexualizare a copiilor mici în școlile publice din 27 de națiuni.

Acum ne întrebăm de ce guvernele și elitele financiare insistă să sexualizeze copiii mici în fiecare națiune din lume? Rezultatul imediat al educației sexuale actuale, conform raportului Stop World Control, este de a controla mental copiii de la o vârstă foarte fragedă pentru a deveni prădători sau victime - sau ambele.

Agenda le spală creierul pentru a-i face să își vadă prietenii și colegii de clasă ca pe niște obiecte de poftă. Înțelegerea lor despre "iubire" va fi grav pervertită și cu greu vor fi capabili să construiască o familie sănătoasă, sigură, prosperă și fericită.

Dacă înțelegem că rădăcinile lui Rutgers și ale aliaților lor se află, de asemenea, în eugenie, știm de ce promovează acest lucru:

Prin distrugerea familiei naturale, dintr-o singură lovitură se va reduce de fapt și populația mondială!

Apropo, unul dintre principalii finanțatori ai OMS este nimeni altul decât Bill Gates, despre a cărui implicare și abateri Kla.TV a relatat deja mai mult decât pe larg. El este o persoană diferită de cea prezentată în presa mainstream cumpărată. Nu este un filantrop, ci un eugenist care pledează cu tărie pentru eugenie. Și, după cum se poate vedea în imaginile suplimentare de la Stop World Control, Gates a menținut, de asemenea, legături cu Jeffrey Epstein, condamnat pentru pedofilie. Prin urmare, astfel de evoluții nu ar trebui decât să provoace groază!

Stop World Control încheie raportul cuprinzător cu următoarele cuvinte:

Iubirea nu este un prădător sexual care se hrănește cu copii și abuzează de ei pentru propria satisfacție. A iubi un copil înseamnă a-l proteja, nu a-l manipula pentru a-l face să "accepte" un viol.

De Graaff spune astfel: "Nu este vorba de a educa sau de a învăța un copil. Pentru acești adulți care practică sexualitatea și sexul cu copiii, copilul este doar un instrument. Modul în care dăunează copilului este complet irelevant", subliniază parlamentarul. "Este total inacceptabil ca astfel de oameni afectați mental să conducă organizații, guverne sau instituții care stabilesc cum arată societatea și să abuzeze de dezvoltarea unui copil pentru a-și justifica propria poftă deformată pentru sexul cu copii".

Cu toții avem posibilitatea de a alege să închidem ochii și să fim complici prin tăcerea noastră - sau să fim oameni curajoși care se ridică și educă omenirea în acest sens, răspândind vestea despre această emisiune, alertând școlile, profesorii, educatorii... Copiii nu pot ține piept acestor monștri. Haideți să o facem pentru ei!

În cele din urmă, merită menționat:

În numeroase alte programe Kla.TV, precum și pe site-ul Stop World Control, pot fi găsite fapte și imagini detaliate și irefutabile care expun abuzurile asupra copiilor, rețelele de pedofilie și crimele rituale ale copiilor etc. până la cele mai înalte guverne și case regale din întreaga lume.

Prin urmare, acesta este și un apel către restul sistemului judiciar și către poliția judiciară: A venit și ora voastră! În cele din urmă, nimeni nu va putea spune că nu a știut despre acest lucru.

Veți găsi linkul către raportul cuprinzător al StopWorldControl chiar în continuare

de abu7tt

Surse:

Raport privind OMS și Agenda ONU 2030:

https://stopworldcontrol.com/?s=children+shoul+have&tcb_sf_post_type%5B%5D=post&tcb_sf_post_type%5B%5D=page

Școlile trebuie să fie dotate cu materiale despre modul în care copiii devin parteneri sexuali

<https://stopworldcontrol.com/children/>

S-ar putea să te intereseze și:

Kla.TV – celelalte știri ... libere – independente – necenzurate ...



- ➔ despre ce nu ar trebui să tacă mass-media ...
- ➔ Lucruri puțin auzite – de la popor, pentru popor! ...
- ➔ Informații noi în mod regulat www.kla.tv/ro

Rămâneți pe recepție – se merită!

Abonament gratuit la newsletter-ul nostru de e-mail : www.kla.tv/abo-en

Sfat pentru securitate:

Din păcate vocile contra sunt cenzurate și suprimate tot mai mult. Atâta vreme cât nu raportăm conform ideologiei și intereselor mediei mainstream, ne aflăm în mod constant în riscul de a se găsi pretexte pentru închiderea sau dăunarea Kla.TV.

Așa că alătură-te unei rețele independente de internet astăzi! Apasă aici:

www.kla.tv/vernetzung&lang=en

Licență:  Licență Creative Commons cu Atribuire

Distribuirea și reproducerea materialelor este încurajată cu menționarea sursei.

Materialul nu poate fi prezentat într-un mod scos din context.

Folosirea materialelor de către instituțiile finanțate din bani publici este interzisă fără un acord scris. Încălcărilor pot fi urmărite penal.